

DER DEZEMBER 2025 AM SCHAUSPIEL STUTTGART

Sehr geehrte Journalistinnen und Journalisten,

am 6. Dezember feiert William Shakespeares *Hamlet* im Schauspielhaus Premiere, in der Regie von Burkhard C. Kosminski und mit Franz Pätzold als Guest in der Titelrolle. Eine Woche später, am 13. Dezember nehmen wir auch Shakespeares *Was ihr wollt* wieder auf.

Qualität statt Schlagzeilen. Wie sieht verantwortungsvoller Journalismus aus? Am 8. Dezember laden wir ins Kammertheater zu einer Podiumsdiskussion mit hochkarätigen Gästen ein, in Kooperation mit der Baden-Württemberg Stiftung. Genaueres erfahren Sie im Laufe der kommenden Woche per Pressemitteilung, dann geht die Veranstaltung auch online.

Am 9. Dezember zeigen wir *Die Ermittlung* von Peter Weiss im großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses. Weitere Vorstellungen sind am 19. und 20. Dezember im Landgericht zu sehen. An beiden Orten planen wir gerade auch für den Januar weitere Vorstellungen. Mit anderen möglichen Spielstätten, auch außerhalb von Baden-Württemberg, sind wir bereits in Gesprächen.

Am 10. Dezember gibt es zum letzten Mal die Gelegenheit, *Die Erziehung des Rudolf Steiner* des britisch-irischen Autoren- und Regieduos Dead Centre im Schauspielhaus zu erleben, eine auch visuell faszinierende Auseinandersetzung mit dem Begründer der Anthroposophie und der Waldorfpädagogik.

Anlässlich des 50sten Todestages von Hannah Arendt, lesen am 11. Dezember Mitglieder unseres Ensembles aus ihren Briefwechseln mit Freundinnen und Freunden, die immer auch eine politische Ebene haben: *Hannah Arendt. Genie der Freundschaft. Ein Leben in Briefen*.

Natürlich wird es auch bei uns weihnachtlich: Am 20. Dezember laden wir zu *A Soulful Christmas* mit dem Jazztrompeter und Entertainer Thomas Siffling ein, der diesmal die stimmgewaltige Menne Mulugeta an seiner Seite hat. Für Kinder und die ganze Familie zeigen wir mehrere szenische Lesungen aus der Reihe *Schneestöbern*,

außerdem Familienvorstellungen von Michael Endes *Die unendliche Geschichte* am 14. und am 15. Dezember.

Den Silvesterabend feiern wir mit Edward Albees Kammerspiel *Wer hat Angst vor Virginia Woolf ...?*, im Anschluss gibt es auf Wunsch ein Dinner und eine Party.

Außerdem zeigen wir ein breites Repertoire – darunter *Muttertier* von Leo Lorena Wyss, Thomas Melles' *Die Welt im Rücken* sowie die Uraufführungen *Eine runde Sache* von Tomer Gardi, *Die Erfindung* von Clemens J. Setz und *KI essen seele auf (ORPHEAI)* von Thomas Köck. Und wie immer haben wir viele Extras auf dem Programm, von *Krawall & Katharsis* über das *Offene Schauspieltraining* und *Kammer of Love* bis zum *Theaterlabyrinth*.

Den vollständigen Spielplan finden Sie auf unserer [Homepage](#). Die Karten sind bereits im Verkauf.

Ich würde mich freuen, Sie zu sehen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Julia Schubart